

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KARTOGRAPHIE E.V.

Sektion Rhein–Ruhr

und

AG Geomatik des Geographischen Instituts der Ruhr-Universität Bochum

- Einladung zum Vortrag -

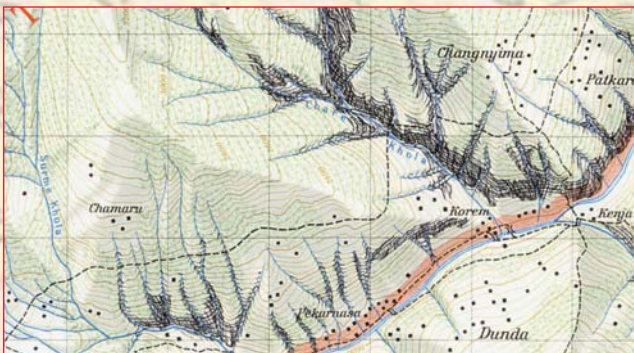
## „Andere Länder – andere Karten“

### Planung und Durchführung von Fernreisen mit Hilfe von Karten

Dipl.-Geogr. Dr. Wolfgang Pohl,

Leiter Urlaub und Freizeit, ADAC Westfalen e.V.

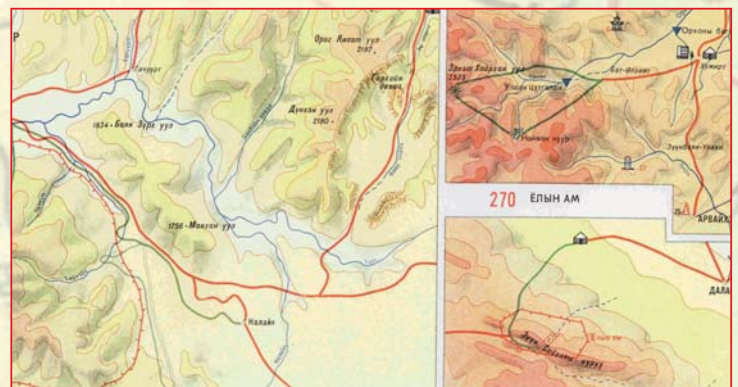
Immer mehr übernehmen bei Autofahrten, Wanderungen und auf Trekkingtouren moderne GPS-Geräte die Orientierung im Gelände. Genaue Geokoordinaten und ggf. auch Höhenprofile und 3D-Darstellungen unterstützen hierbei den Benutzer. Gehört nun die auf Papier gedruckte Karte der Vergangenheit an?



Ein klares „Nein!“ Bei allen Vorzügen einer elektronischen Landkarte erfreut sich doch die klassische Landkarte nach wie vor zu Recht großer Beliebtheit. Die althergebrachten Karten – hier vor allem die kleinmaßstäbigen topographischen Karten und die zweckorientierten Themenkarten – kommen insbesondere bei Reisen in „exotischen“ Ländern zum Einsatz. Die Karten vermitteln meist einen raschen Überblick über die Region; es lassen sich manuell Alternativrouten oder individuelle Anmerkungen eintragen, und diverse Piktogramme geben zusätzlich Hinweise auf topographische und/oder touristische Besonderheiten.

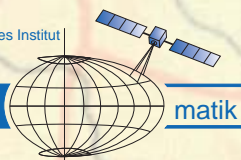
Erwirbt man die Karten bereits zu Hause über namhafte Verlage, dann handelt es sich meist um Karten mit großen Maßstabszahlen, d.h. detaillierte Informationen lassen sich aufgrund der starken Generalisierung nicht mehr darstellen. Regionalkarten von weniger stark bereisten Gebieten sind meist nur vor Ort erhältlich. Hier gilt es jedoch achtsam zu sein: Andere Länder produzieren andere Karten – und dieser Tatbestand impliziert für den „fernreisenden Kartennutzer“ nicht selten einige, zum Teil fundamentale Probleme und Fehlinformationen!

Der Vortrag zeigt – „in Wort und Bild (Karte)“ – am Beispiel verschiedener, ausgefallener Reiseländer/-regionen, z.B. Sultanat Oman, Mongolei, Himalaya/Karakorum, Sumatra/Östliche Kleine Sunda Inseln (Indonesien), wie unterschiedlich die örtlichen kartographischen Darstellungen sein können und mit welchen Tücken der Kartennutzer beim Umgang mit diesen rechnen muss.



Geographisches Institut

GEO



matik

Ruhr-Universität Bochum

**ZEIT: Donnerstag, 12.05.11, 18.00 Uhr**

**ORT: Bochum, Ruhr-Universität, HZO 100**